

# MASCHINENRÄUME

### **„Maschinenräume“**

setzt die Zeiträume 1918/2018 rund um die Frage nach dem Leben im Maschinenraum in Beziehung und stellt Kultur und Technik nicht gegenüber, sondern untersucht, wie technische Gestaltung und kulturelle Prozesse einander bestimmen. Die Maschinenkultur des Industriezeitalters wird so zum Reflexionsraum unseres Aufbruchs in eine von mobiler Kommunikation, autonomen Systemen und künstlichen Intelligenzen organisierten neo-industriellen Zukunft.

# MASCHINENRÄUME

## Inhaltsverzeichnis

Ausstellung „Die 20er Jahre“	4
Digitale Kulturerbestrategien	5
Maschinengedächtnis	6-7
Libre Graphics Meeting 2019	8-9
Maschinenräume-Salons	10
Die Revolte der Maschinen	11
Pressekontakt	12
Partner	13

# AUSSTELLUNG „DIE 20ER JAHRE“

LEBEN ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE IM INTERNATIONALEN SAARGEBIET

## Vernissage

17.10.2019

## Zeit

ab 18.10.2019

## Ort

Historisches Museum Saar  
Schlossplatz, Saarbrücken

Das Historische Museum Saar zeigt in Kooperation mit K8 die umfangreiche Sonderausstellung „Die 20er Jahre – Leben zwischen Tradition und Moderne im internationalen Saargebiet“. Darin werden Saarbrücken, die „Metropole des Westens“, und das Saargebiet lebendig. In den Arbeits- und Lebenswelten der 20er Jahre werden Referenzen in unsere heutige Gegenwart offenkundig. Eine Reihe von Kooperationsveranstaltungen greift diese Parallelen auf und verbindet sie mit aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen, die bereits an verschiedenen Schnittstellen von Kultur und Technik geführt werden.



# DIGITALE KULTURERBESTRATEGIEN

## Zeit

05.11.2019 | 09:30-17:00 Uhr

## Ort

Sendezentrum Europe 1  
Überherrn

Digitales Kulturerbe bietet vielfältige Möglichkeiten, Vergangenes lebendig werden zu lassen. Gemeinsam mit Kulturinstitutionen aus dem Saarland und der Großregion entwickelte Projekte werden im Rahmen einer Konferenz zu digitalen Kulturerbestrategien vorgestellt. Ziel ist es, bestehende Anstrengungen in diesem Bereich zu bündeln, besser sichtbar zu machen und weitere Kooperationsformen zu entwickeln. Die Konferenz findet im Rahmen der saarländischen Präsidentschaft des Gipfels der Exekutiven der Großregion in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Kultur und des Vereins Kulturraum Großregion statt.

Konferenz im Rahmen der Sharing-Heritage-Projekte "Resonanzen: Die langen Wellen der Utopie" und "Maschinenräume"



# MASCHINEN-GEDÄCHTNIS

Gemeinsam mit der Saarbrücker Zeitung werden interessierte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich am Aufbau eines öffentlichen Bildarchivs zur Saargebietszeit zu beteiligen. Ein interdisziplinäres Forschungsteam rund um die HBKsaar wurde im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Hochschulwettbewerbs zum Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz „Zeigt eure Forschung!“, den die Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) jährlich ausruft, ausgezeichnet. K8 unterstützt die Digitalisierung von Bildmaterial aus Privatbesitz mit dem Ziel, dieses Material dauerhaft in eines der digitalen Archive zu integrieren, die saarländische Kulturinstitutionen in Kooperation mit dem xm:lab der HBKsaar und dem Saarländischen Museumsverband bereits aufbauen, und den Prozess einer KI-gestützten Kulturerbestrategie für ein breites Publikum erfahrbar zu machen.



# DAS MASCHINENGEDÄCHTNIS

– wie man mit Hilfe künstlicher Intelligenz historische schwarz-weiß Fotografien kolorieren kann –



– Saarbrücken, 1925 –

Opa Wilhelm war stolz, sein Friseurgeschäft in St. Johann hatte endlich ein neues, weinrotes Schild mit goldenen Buchstaben bekommen. Die Idee mit den Blumen kam von Erna, sie mochte so gerne die Farbe des blühenden Leins. Zur Feier des Tages hatte sie ihr Kleid mit den türkisfarbenen Tupfen an und Wilhelm seinen marineblauen Sonntagsanzug. Die Farben waren alle sehr lebendig, das Foto allerdings ist ...schwarz-weiß!

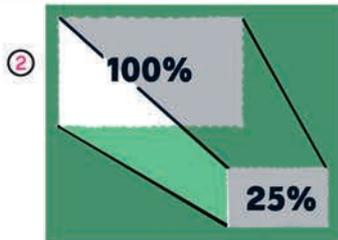
Schwarz-weiß?!?

Dann lasst mich mal ran. Ich bin eine künstliche Intelligenz und Kolorierungen sind mein Spezialgebiet!



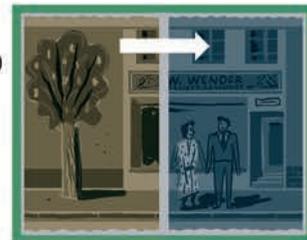
– Scanning –

Das Foto wird in Farbe hochauflösend eingescannet.



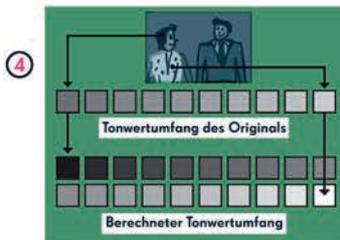
– Downsampling –

In diesem Schritt wird das Foto, welches jetzt als digitale Datei vorliegt, auf 25% der Originalgröße heruntergerechnet.



– Desaturierung –

Alle Farbwerte, wie z.B. Papierfarbe, farbige Tonwerte und Vergilbungen, werden in Graustufen umgerechnet.



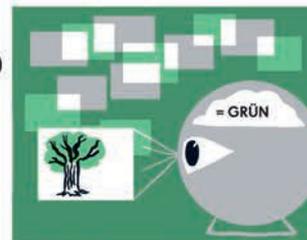
– Levelling –

Jetzt wird der dunkelste und der hellste Punkt im Bild bestimmt. Diese werden als Schwarz und Weiß definiert, alle Graustufen dazwischen dementsprechend neu verteilt. Diesen Schritt nennt man Tonwertstreckung. Es erhöht sich der Kontrastumfang.



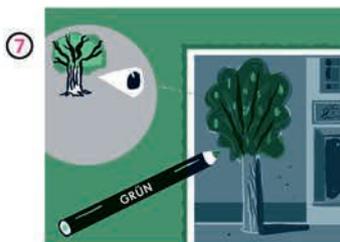
– Denoising –

Das Bildrauschen, welches durch Schmutz, Filmkörnigkeit und die Papieroberflächenstruktur verursacht wird, wird detektiert und vermindert.



– Kolorisierung, Schritt 1 –

Die künstliche Intelligenz wird mit einer Datenbank aus Millionen von Fotos gefüttert. Anhand diesem Bildmaterial lernt sie, bestimmten Strukturen Farben zu zuordnen. Je mehr sie lernt, desto besser wird sie.



– Kolorisierung, Schritt 2 –

Die künstliche Intelligenz tastet das Bild ab und kann erkannte Strukturen gemäß dem Material der Datenbank eigenständig kolorieren.



– Saarbrücken, 1919 –

Wilhelm und Erna stehen nun fast hundert Jahre später wieder in voller Farbe vor ihrem Friseurladen. Sie sehen zufrieden aus, ihr auch?

**Aber HALT!**

Da stimmt doch was nicht! Warum ist denn Opa Wilhelms Schild blau und nicht weinrot?

Hier zeigen sich die Schwächen einer künstlichen Intelligenz, solange sie nur mit einer Datenquelle als Lernmaterial gefüttert wird. Künstliche Strukturen und Farben können nicht eindeutig erkannt werden. Hier müssen Menschen wie z. B. Historiker der künstlichen Intelligenz zur Seite stehen und ihr spezifische Informationen bereitstellen, z.B. über das Farbspektrum künstlicher Lackfarben aus den 20er Jahren.

# LIBRE GRAPHICS MEETING 2019

## Zeit

29.05.2019

30.05.-02.06.2019

## Ort

Pingusson-Gebäude  
Hohenzollernstraße-Keplerstraße  
Saarbrücken

HBKsaar  
Keplerstraße 3-5  
Saarbrücken

Vom 29. Mai bis 2. Juni 2019 werden das Pingusson-Gebäude, die ehemalige französische Botschaft im Saarland, und die Hochschule der Bildende Künste Saar zum Treffpunkt der internationalen Software-Entwickler\*innenszene. Das Thema "Libre Graphics", also frei lizenzierte und von Nutzer\*innen mitgestaltbare Software zur grafischen Gestaltung, steht im Zentrum des gemeinsam mit dem Deutschen Forschungsinstitut für Künstliche Intelligenz organisierten mehrtägigen Austausches. Foren, Workshops und Vorträge sowie begleitende Kulturveranstaltungen stellen freie Software als Schlüsselbeispiel der Mitgestaltung technologischer Prozesse vor. Mit Unterstützung von saaris, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, dem Ministerium für Bildung und Kultur und der Staatskanzlei des Saarlandes.

[libregraphicsmeeting.org](http://libregraphicsmeeting.org)



# 14th LIBRE GRAPHICS MEETING

SAARBRÜCKEN

2019 Internationale Konferenz für freie und offene Grafik- und Bildsoftware  
29. MAI - 2. JUNI  
[www.libregraphicsmeeting.org](http://www.libregraphicsmeeting.org)

ERÖFFNUNG  
29.05. | ab 18.00 Uhr  
Pingusson-Gebäude  
Eingang Hohenzollernstraße  
66117 Saarbrücken

FOREN, VORTRÄGE, WORKSHOPS  
30.05. - 02.06. | 10.00 - 19.00 Uhr  
HBKsaar | Keplerstraße 3-5  
66117 Saarbrücken

VOM CODE ZUR COMMUNITY  
29.05. | 12.00 - 18.00 Uhr  
Open-Source-Infotag mit Anwendungsbeispielen in  
Wirtschaft, Bildung, Zivilgesellschaft und öffentlicher  
Verwaltung in Kooperation mit Opensaar e.V.  
und dem Ministerium für Bildung und Kultur Saar  
Pingusson-Gebäude | Eingang Hohenzollernstraße  
66117 Saarbrücken

FREIER  
EINTRITT



K8   xm:lab  Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH  OPEN SAAR  
 Google  saaris/  Landesregierung SAARLAND

# MASCHINENRÄUME-SALONS

Der Blick auf die industrielle Vergangenheit aus der Warte einer neo-industriellen Gegenwart autonomer Systeme und künstlicher Intelligenzen bietet viele Möglichkeiten über die Verbindung von Kultur und Technik im Saarland und in der Großregion neu nachzudenken. Maschinenräume-Salons an alten und neuen Orten der Industriekultur laden dazu ein, hier gemeinsam konkrete Perspektiven zu entwickeln. Verschiedene Partner sind eingeladen, die Maschinenräume-Plattform zur Sichtbarmachung lokaler Initiativen zu nutzen und gemeinsam mit Verbundpartnern entsprechende Veranstaltungen durchzuführen.

---

## VOM CODE ZUR COMMUNITY

Zeit: 29.05.2019 | 15:00-18:00 Uhr  
Ort: Pingusson-Gebäude  
Hohenzollernstraße-Keplerstraße  
Saarbrücken

---

## OPEN CULTURE, OPEN SYSTEMS

Zeit: 29.05.2019 | 15:00-18:00 Uhr  
Ort: Pingusson-Gebäude  
Hohenzollernstraße-Keplerstraße  
Saarbrücken

---

## OPEN ORGANISATION: THE POWER OF COMMUNITIES

Zeit: 29.05.2019 | 15:00-18:00 Uhr  
Ort: Pingusson-Gebäude  
Hohenzollernstraße-Keplerstraße  
Saarbrücken

---

## GEZEITEN DES GEISTES

Zeit: Juni 2019  
Ort: Filmhaus  
Saarbrücken

---

## MOTION CAPTURE

Zeit: September 2019  
Ort: U2-Raum | Ufergasse 2  
Saarbrücken



# DIE REVOLTE DER MASCHINEN

## Zeit

ab November 2019

## Ort

Pingusson-Gebäude  
Hohenzollernstraße-Keplerstraße  
Saarbrücken

Multimediale Installation des 1921 veröffentlichten deutsch-französischen Gemeinschaftswerks des Schriftstellers Romain Rolland und des Grafikers Frans Masereel "Die Revolte der Maschinen oder der entfesselte Gedanke / La Révolte des Machines ou La Pensée déchainée", kontextualisiert durch zeitgenössische Werke des visuellen Erzählens. In Kooperation mit der Frans-Masereel-Stiftung.



## Bildnachweise

Zeichnungen: Jakob Hinrichs

Satz / Gestaltung: K8 Institut für strategische Ästhetik

## Kontakt Presse

K8 Institut für strategische Ästhetik

Agnès Lotton

al@k8.design

+49 176 - 47 37 77 05

„Maschinenräume“ ist ein offizieller Beitrag des Saarlandes zum Europäischen Kulturerbejahr SHARING HERITAGE.

[maschinenraume.eu](http://maschinenraume.eu)

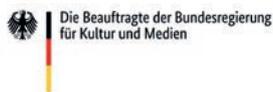
## Partner



xm:lab



ouishare



wissenschaft • im dialog



## Notizen



